



GPJE-Nachwuchstagung 2022



GESELLSCHAFTLICHE TRANSFORMATION UND POLITISCHE BILDUNG

am 4./5.März 2022 an der Stiftung Universität Hildesheim/online

>> Gesellschaft. >> Transformation. >> Bildung. Auf der GPJE-Nachwuchstagung 2022, die als Kooperationsveranstaltung der Professur für Politikdidaktik und Politische Bildung der Stiftung Universität Hildesheim und dem wissenschaftlichen Nachwuchs der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE) organisiert wird, wollen wir mit Euch über die ganz großen Themen sprechen und gemeinsam diskutieren, welche Rolle (politische) Bildung für gesellschaftlichen Wandel spielen kann, darf und sollte.

Wir freuen uns sehr, dass der Call for Participation zur GPJE-Nachwuchstagung 2022 und das oben skizzierte Vorhaben eine breite Resonanz gefunden hat und wir mit den über 15 Beiträgen ein spannendes Tagungsprogramm zusammenstellen durften. Die Übersicht findet Ihr auf den folgenden Seiten.

In Zeiten von Corona erinnern wir uns gerne an Präsenztage und die vielen schönen persönlichen Begegnungen zurück. Nichtsdestotrotz haben wir als Organisationsteam angesichts der pandemischen Entwicklung bereits im Dezember 2021 entschieden, dass die Tagung online stattfinden wird. Wir versuchen, das positiv zu sehen: Für viele Menschen entfallen durch das Online-Format zusätzliche Kosten für An- und Abreise und Übernachtung; das Online-Format birgt also auch einen niedrigschwelligen Zugang für einen erweiterten Personenkreis. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid – als Organisationsteam versuchen wir, trotz „Tagung-im-viereckigen-Kasten“ abwechslungsreiche und interaktive Momente einzuplanen.

Im Namen des Orga-Teams grüßen vorfreudig

Olli Emde (Universität Hildesheim) und Felix Prehm (TU Dresden)

+++ E-MAIL-ANMELDUNG ZUR ONLINE-TAGUNG am 4./5.März 2022

Anmeldung bis zum 25.2.2021 unter Angabe von

- Vor- und Nachname, Institution
- eMail und erreichbarer Post-Adresse (!)

bitte an Olli Emde (gpje-nawu22@uni-hildesheim.de)

Die Tagung wird online stattfinden: Für Organisation, Kommunikation und Austausch nutzen wir die Infrastruktur der Universität Hildesheim (moodle/BigBlueButton). Vor der Veranstaltung lassen wir Euch postalisch ein Event-Kit zukommen. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Weitere Informationen online:

<https://www.uni-hildesheim.de/gpje-nawu2022>

#gpje_nawu22



FREITAG, 4. MÄRZ 2022

9.00 Uhr	Begrüßung und Programmeinführung
	Charlotte Keuler (Universität Trier, Nachwuchssprecherin der GPJE) Begrüßung im Namen der GPJE-Nachwuchskoordination
	Prof. Dr. Marc Partetzke (Universität Hildesheim) Begrüßung im Namen des Instituts Politikwissenschaft am Fachbereich Sozialwissenschaften der Stiftung Universität Hildesheim
	Oliver Emde (Universität Hildesheim) / Felix Prehm (TU Dresden) Gesellschaftliche Transformation und Politische Bildung. Historische Genese, aktuelle Herausforderungen und Einführung in das Tagungsprogramm

10.00 Uhr	Keynote + Diskussion
	Dr. Steffen Hamborg (Universität Oldenburg) Bildung – Macht – Transformation. Zur Aktualität und Problematik von Entwürfen einer Höherbildung der Menschheit
	Nadine Kaufmann (Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V., Leipzig) Selbstverständnis und Bildungspraxis einer politisch-bildenden, bewegungsbezogenen Organisation
	Diskussion und Austausch

11.30 Uhr - PAUSE (15 Min.)

11.45 Uhr	Vortragsslot 1 (45 Min.):		
	Felix Prehm (TU Dresden) Gesellschaftliche Transformationsprozesse der 1960er- und 1970er-Jahren als diskursiver Bruch in den Subjektkonzeptionen Politischer Bildung	Susanne Rentsch (TU Dresden) Politische Bildung mit, über und durch Künstliche Intelligenz: Zwischen technologischer Disruption, gesellschaftlicher Transformation und digitaler Revolution.	Dr. ⁱⁿ Marie Bludau (Universität Hannover) Skripts, Haltungen, Einstellungen von Lehrkräften zu ihrer beruflichen Rolle in der gesellschaftlichen Transformation

12.30 Uhr - MITTAGSPAUSE (60 Min.)



13.30 Uhr	Wiedereinstieg: Mit Energie in den Nachmittag		
13.45 Uhr	Workshopslot 1 (90 Min.):		
	Selmar Schülein (Universität Bamberg) Sprachästhetische Strategien für die Politische Bildung im Anthropozän	Theresa Funke (Universität Kassel) Normativer Ungehorsam als Lehr-Lern-Methode der kritischen politischen Bildung	Dr. Steve Kenner/Michael Nagel (Universität Hannover) Große Transformation mit einer politisch aktiven Jugend. Zu den Potentialen einer politischen Bildung für nachhaltige Entwicklung

15.15 Uhr - PAUSE (15 Min.)

15.30 Uhr	Mitgliederversammlung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der GPJE
	Nachwuchskoordination der GPJE Mitgliederversammlung

17.00 Uhr	Abschluss formeller Teil des Tag 1

19.30 Uhr	Get-Together
	Kollektives Abhängen in 1 sehr nicem gathertown-Raum!!1eins!



SAMSTAG, 5. MÄRZ 2022

8.30 Uhr	Warm-Up und Begrüßung Tag 2
----------	-----------------------------

9.00 Uhr	Keynote + Diskussion
	Katarina Roncevic (Greenpeace Deutschland) BNE und politische Bildung bei Greenpeace
	Holger Oppenhäuser (Attac Deutschland) Kontroversität durch Kritik - Transformationsperspektiven in Attac-Bildungsmaterialien
	Diskussion und Austausch

10.00 Uhr – PAUSE (15 Min.)

10.15	Vortragsslot 2 (45 Min.)		
	Julia Lingenfelder (Universität zu Köln) Transformative Bildung im Kontext sozial-ökologischer Transformation	Daniel Maus (PH Schwäbisch Gmünd) Hindern falsche Vorstellungen zum Beutelsbacher Konsens Grundschullehrkräfte an der Förderung von politischer Bildung?	Anna Stephanie Krekeler (Universität Mainz) Unpolitische BNE? - Die Rolle der politischen Bildung in der Bildung für nachhaltige Entwicklung

11.00 Uhr – RAUMWECHSEL (5 Min.)

11.05	Workshopslot 2 (90 Min)		
	Matthias Heil (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) Schule und Revolution: Bestimmung eines Verhältnisses an der Schnittstelle von Pädagogik und Politischer Theorie (45 Min.)	Georg Gläser (Universität zu Köln): Interkontextueller Austausch: Zäsuren, Potentiale und Grenzen einer politischen Bildung für die sozial-ökologische Transformation in verschiedenen Arbeitsverhältnissen, Räumen, Subjektbeziehungen	Verena Männer (FAU Erlangen-Nürnberg) Auf leisen Sohlen ins Gehirn – Das Imaginäre der imperialen Lebensweise in der politischen Bildung
	Lukas Barth (PH Weingarten) Transformation in entfremdeter Welt? (45 Min.)		

12.35 Uhr – PAUSE (15 Min.)



12.50 Uhr	Vortragsslot 3 (45 Min.)		
	Ilka Maria Hameister (Universität Jena) Tragik/Tragödie statt Happy End – Ein fruchtbarer Perspektivwechsel für die Politische Bildung?	Dr. Tim Zosel (Universität Duisburg-Essen) Politik bewahren oder verändern? Politikbilder und Habitus von Politiklehrer*innen in Israel und Deutschland	Steffen Pelzel (Universität Siegen) Kritische politische Bildung und gesellschaftliche Naturverhältnisse: politisch-epistemologische Suchbewegungen einer Kritik im Anthropozän

13.35 Uhr – RAUMWECHSEL (5 Min.)

13.40 Uhr	RESUMEE, AUSBLICK UND ABSCHLUSS
	Oliver Emde (Universität Hildesheim)/ Felix Prehm (TU Dresden) Gesellschaftliche Transformation und Politische Bildung – Wohin?
	Diskussion und Austausch

14.00 Uhr	Abschluss Tag 2
-----------	-----------------